



Der 8. Freeway-Cup mit 16 Mannschaften am 21./22. Januar 2007 ist ausgelost, von links: Turnierorganisator Dieter Holsing, Jochen Tiemann (Volksbank Lübbecke Land), Mathias Hain, Tim Danneberg, Hallensprecher Christian Spönemann und DSC-Jugendleiter Peter Krobbach.
Foto: Jörg Manthey

Erstmals Hallen-TV

Hain und Danneberg lösen den 8. Freeway-Cup aus

Bielefeld (WB/jm). »Mensch, so ein hochkarätiges Turnier hätte im U 16-Alter auch gerne gespielt.« schwärmte Mathias Hain mit Blick auf die Auslosungstafel. Der Torhüter des Fußball-Bundesligisten DSC Arminia und Profikollege Tim Danneberg spielten gestern »Glücksfee« im VIP-Raum der SchücoArena. Ohne Zweifel bürgt das illustre Feld beim 8. Freeway-Cup, den der SVE Börninghausen und DSC Arminia gemeinsam am 21./22. Januar 2007 in der Kreissporthalle Lübbecke durchführen, für ein Turnier allererster Güte.

Der Budenzauber mit 16 Mannschaften ist bundesweit längst geadelt als »Inoffizielle Deutsche Hallen-Meisterschaft«. Vom Deutschen Fußballbund (DFB) haben die Nationaltrainer Jörg Daniel (U 16) und Paul Schomann (U 17) ihren Besuch bereits avisiert.

Björn Andersson, Jugendleiter und Trainer des zum sechsten Mal in Folge teilnehmenden FC Bayern München, lobte nach dem Halbfi-

nals-Aus 2006 gegen den DSC Arminia: »Es gibt in ganz Europa kein besser besetztes Turnier für diese Altersklasse. Sonst wäre ein Verein wie Bayern München sicher dort und nicht in Lübbecke.«

Cheforganisator Dieter Holsing (»Wir können das Turnier sportlich nicht mehr steigern«) kündigte als Neuerung ein Hallen-TV auf zwei Großleinwänden an und freute sich über eine Anfrage von »fußballD21« (Fußball in Deutschland im 21. Jahrhundert). Schon 2007 will die Initiative der Stiftung Jugendfußball, zu deren Gründungsmitgliedern Jürgen Klinsmann zählt, mit dem Freeway-Cup kooperieren. »Ein Riesenschub für uns«, strahlt Holsing.

Der DSC Arminia konnte den Wettbewerb bereits zweimal gewinnen und stand zwei weitere Male im Endspiel. Tim Danneberg erinnert sich gerne an seinen Turniersieg 2002 zurück: »Die Stimmung dort ist einzigartig.«

Arminias U 16, im Vorjahr erst

im Finale mit 2:4 an Hertha BSC gescheitert, spielt im Winter nur drei Hallenturniere und wird sich zweieinhalb Wochen speziell auf den Freeway-Cup vorbereiten. Coach Sebastian Scherer weiß um den Reiz des famosen Budenzaubers. »Meine Jungs brennen jetzt schon drauf. Ich habe bereits einige Topturniere miterlebt. Aber das Gesamtpaket des Lübbecke Spektakels sticht alles aus.«

Die Auslosung auf einen Blick (die Gruppenköpfe waren gesetzt):

Gruppe 1: VfL Osnabrück, VfB Stuttgart, VfL Wolfsburg, Bayern München.

Gruppe 2: Hannover 96, Werder Bremen, Bayer Leverkusen, Hamburger SV.

Gruppe 3: Mühlenkreisauswahl, 1. FC Köln, Borussia Dortmund, Hertha BSC Berlin (Vorjahressieger).

Gruppe 4: DSC Arminia, 1. FC Nürnberg, FSV Mainz 05, Eintracht Frankfurt.



www.freewaycup.de